

Kottlersche s Archiv Eringerfeld

241

1686 April 6.

Auszug aus dem Testamente des Raban Christoph von Hörde
Kapitular zu Hildesheim und Droste zu Wiedelage.

Er verordnet, dass auf seine Kosten der Chor der Kirche
zu Hoinkhausen und der Altar neu erbaut, das Gewölbe
und das Gestühl erneuert und eine Gruft unter dem
Chore eingebaut wird, die für ewige Zeiten der Familie
von Hörde zu Eringerfeld dienen soll.

Der Auszug ist beglaubigt von dem Archidiakon Herman
Stephan von Boekenfoerde gen. Schuengel.

Original deutsch Pg.

Unterschrift und Lacksiegel des Archidiakons.